

Benefizkonzert für Kinder in Satu Mare

Das Polizeiorchester Niedersachsen spielt für den guten Zweck. 3000 Euro kommen zusammen.

Von Udo Starke

Wolfenbüttel. Kein Zweifel, es war der musikalische Höhepunkt eines besonderen Konzertes in der Wolfenbütteler Trinitatis-Kirche. Angesagt zu einem Benefizkonzert für den Freundeskreis Satu Mare hatte sich das Polizeiorchester Niedersachsen aus der Landeshauptstadt.

Zu Gehör gebracht wurde als Leckerbissen der berühmte Luther-Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“, der so ausdrucksstark und prächtig gespielt wurde, dass das Publikum zu Beifallstürmen hingerissen wurde. Gespielt wurde der Titel „Between the two Rivers“ – eine Originalkomposition für symphonische Blasorchester von Philip Sparke.

„Wir wollen uns damit in das Reformationsjubiläum einbringen“, erklärte Orchester-Leiter Thomas Boger, der charmant erklärend durch das Konzert führte und immer wieder mit herausragenden Solisten arbeitete. Boger steht dem Orchester seit 2009 vor und entführt mit außergewöhnlichen Solisten und dem gesamten Ensemble die Zuhörer in eine wunderbare Klangwelt.

Vor allem hat sich das Orches-



Das Polizeiorchester Niedersachsen überzeugte die zahlreichen Zuhörer in der Trinitatiskirche mit einem musikalischen Streifzug durch mehrere Epochen. Links: Orchesterleiter Thomas Boger.

Foto: Udo Starke

ter ein wenig von der Marschmusik entfernt und spielt seine Stärken mit klassischen Stücken aus. Aus dem früheren Musikcorps wurde eines der beliebtesten Polizeiorchester, das auf der ganzen Linie überzeugt und sein Publi-

kum mitreißt.

Die verschiedenen Beiträge kommen dabei mal laut und dynamisch aber auch sanft und lieblich rüber. Entgegengekommen ist den mehr als 40 Musikern auch die außergewöhnliche Akustik in der

Trinitatiskirche. Das hob Thomas Boger besonders hervor.

Weiter zu Gehör gebracht wurden unter anderem Stücke wie „Pastime with Good Company“ von Henry III., „Passacaglia e-moll“ von Johann Sebastian Bach,

dem Kirchenkomponisten schlechthin, „Variations on a Korea Folk Song“ (mal ruhig und mal schnell) von John Barnes Chance oder „Gammal fäbodpsalm (eine Entführung nach Schweden)“ von Oskar Lindberg mit dem Saxofonisten Heechu Kim, der ebenso wie sein preisgekrönter Saxofon-Kollege Fyn Großmann für das Solo beim Stück „The Dream“ bejubelt wurde.

Es war bereits das fünfte Benefizkonzert des Orchesters für die Arbeit des Freundeskreises Satu Mare (Rumänien). Thomas Boger nannte es ein „wunderbares Projekt, das wir gerne unterstützen“. Die große Überraschung des Konzertes (Eintritt frei, um eine Spende wurde gebeten) hatte indes Harry Döring, Obermeister der Widekind-Loge, im Gepäck.

Während Logenmitglied Herbert Stöcker zu seinem Geburtstag auf Geschenke verzichtete und sich lieber eine Geldspende für Satu Mare wünschte, stockte die Widekind-Loge die Summe spontan auf. Heraus kamen dabei satte 3000 Euro. Für Axel Gummert und Manfred Ammon vom Freundeskreis Satu Mare war das Anlass genug, um die großzügige Spende zu bejubeln.